

III. Spruchdichtung.

125. Angereichte Perlen.

1. O blide, wenn den Sinn dir will die Welt verwirren,
Zum ew'gen Himmel auf, wo nie die Sterne irren!
2. Es weichen Sonn' und Mond einander freundlich aus,
Selbst ihnen wäre sonst zu eng ihr weites Haus.
3. Du wirst nicht musterhaft durch Jagd nach and'rer Fehlern,
Und nie wirst du berühmt durch fremden Ruhmes Schmälern.
4. Gibst du dem Feinde nach, so gibt er dir den Frieden;
Und gibst du dir nicht nach, so ist dir Sieg beschieden.
5. Wie groß für dich du seist, vorm Ganzen bist du nichtig,
Doch als des Ganzen Glied bist du als kleinstes wichtig.
6. Wenn du Gott wolltest Dank für jede Lust erst sagen,
Du fändest gar nicht Zeit, noch über Weh zu klagen.

Friedrich Rückert. Ges. Poet. Werke. 1868. B. VII. S. 369 ff.

126. Bierzeilen.

1. Wer stets denselben Weg in gleicher
Richtung hält,
Der kommt im kurzen um die Welt;
Wer alle Windungen der Pfade will
begleiten,
Wird nie sein Weichbild überschreiten.

2. Willst du, daß wir mit hinein
Zu das Haus dich bauen,
Laß es dir gefallen, Stein,
Daß wir dich behauen!

3. Nicht der ist auf der Welt verwaist,
Dessen Vater und Mutter gestorben,
Sondern der für Herz und Geist
Keine Lieb' und kein Wissen erworben.

4. Thu, was jeder loben müßte,
Wenn die ganze Welt es wüßte;
Thu es, daß es niemand weiß,
Und gedoppelt ist sein Preis.

5. Das sind die Weisen,
Die durch den Irrtum zur Wahrheit reisen.
Die bei dem Irrtum verharren,
Das sind die Narren.

6. Am Abend wird man klug
Für den vergangenen Tag,
Doch niemals klug genug
Für den, der kommen mag.

Friedrich Rückert. N. a. D. S. 485 ff.

127.

Die Ströme liefen all' geradeswegs ins Meer,
Wenn sich die Berge nicht vorstreckten überquer.
Den Bergen müssen sie anschmiegend sich bequemen
Und ihren Lauf zum Meer durch manchen Umweg nehmen;
Die Berge halten sie am Ende doch nicht auf,
Und reicher wird dadurch ihr schön gewundner Lauf.
Dein Leben ist ein Strom: o, laß dich's nicht verdrießen,
Durch manchen Berg gehemmt, dem Meere zuzustießen!

Friedrich Rückert. Weisheit des Brahmanen. N. a. D. B. VIII. S. 399.